

Ressort: Finanzen

BGA-Chef: Deutsche Wirtschaft wird unter Russland-Sanktionen leiden

Berlin, 17.07.2014, 14:47 Uhr

GDN - Unter der Verschärfung der Sanktionen gegen Russland wird nach Einschätzung des Präsidenten des Bundesverbandes des Deutschen Groß- und Außenhandels (BGA), Anton F. Börner, auch die deutsche Wirtschaft zu leiden haben. "Selbstverständlich haben die aktuellen Sanktionsverschärfungen zur Folge, dass die deutsch-russischen Handelsbeziehungen weiter beeinträchtigt werden", sagte Börner "Handelsblatt-Online".

Mit der Öl- und Gasindustrie werde eine der wenigen Branchen ins Visier genommen, in denen Russland weltmarktfähig sei. "Wenn die Einnahmen aus diesem Sektor einbrechen sollten, wird Russland auch über weniger Devisen für den Kauf deutscher Produkte, etwa für Maschinen und Anlagen, verfügen, worunter dann die deutschen Hersteller leiden." Auch die Modernisierung der russischen Wirtschaft werde dann ins Stocken geraten. Gleichwohl gelte "das Primat und die Logik der Politik", sagte der BGA-Präsident weiter. Die westlichen Regierungen hätten Russland klare politische Bedingungen gesetzt, die objektiv wohl nicht erfüllt worden seien. "Da bleibt den USA und der EU nichts anderes übrig, als die angedrohte nächste Stufe der Eskalation in Gang zu setzen, um glaubwürdig zu bleiben", sagte Börner. "Ob und wie weit sich die Eskalationsspirale noch dreht, ist völlig ungewiss." Dies hänge an glaubwürdigen Schritten Russlands zur Deeskalation der Ukraine-Krise. "Die deutsche Wirtschaft hat auf diese Prozesse nur wenig bis gar keinen Einfluss und folgt politischen Vorgaben", fügte der BGA-Präsident hinzu.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-37899/bga-chef-deutsche-wirtschaft-wird-unter-russland-sanktionen-leiden.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619